

WETTERMANN DER NATION IN TRIN

e. Die Generalversammlung des Verkehrsvereins Trin soll jedes Jahr zu einem Höhepunkt des Vereinsjahres werden. Um die Generalversammlung attraktiver zu gestalten, hat der Vorstand entschieden, jeweils ein Impulsreferat mit einer bekannten Persönlichkeit einzubauen.

Morgen Samstag, 25. August, kommt der Wettermann der Nation, Thomas Bucheli, Geophysiker und Chef von «Meteo», nach Trin. Er wird zum Wetter und Klima und zu Prognosen sprechen. Dieser Sommer hat der Schweiz, der Natur und der Landwirtschaft durch die extreme Hitze, Wassermangel und Klimaerwärmung einige Probleme und Herausforderungen gebracht. Es gibt auch Gelegenheit, nach seinem Referat an den Wettermann der Nation Fragen zu stellen.

Impuls-Referat Thomas Bucheli, 17 Uhr, anschließend GV, bei guter Witterung in der alten Sägerei in Trin Mulin, bei unsicherer Witterung in der Mehrzweckhalle Trin. Auskunft über die Durchführung Telefon 1600 (Graubünden, Öffentliche Veranstaltungen). Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Zutritt ist kostenlos. Weitere Informationen unter www.trin-verkehrsverein.ch.



Interessierte haben morgen die Möglichkeit, ein Referat von Thomas Bucheli in Trin zu hören.

FLIMS IN LUMNEZIA ZU BESUCH

e. Am vergangenen Samstag hat die Cuminonza Romontscha Flem (CRF) ein weiteres Mal der Gemeinde Lumnezia einen Besuch abgestattet. Diesmal galt der Besuch der Pfarrkirche Pleif in Vella und dem im Jahr 2017 neu eröffneten Restaurant «Mulin» in Morissen.

Gemäss den Ausführungen von Giosch Gartmann entwickelte sich die heutige Pfarrkirche von der Dreiapsidenkirche aus der karolingischen Zeit über mehrere Bauetappen und Restaurationen hinweg zum heutigen Sakralbau. Als bedeutsam erwies sich auch die Gründung der Bruderschaft des heiligen Rosenkranzes im Jahr 1613.

Nach dem Besuch in der Pfarrkirche Pleif begab sich die Gruppe zum Restaurant «Mulin» in Morissen. Hanspeter Schneider, dem im «Mulin» die Mahlarbeiten obliegen, demonstrierte und orientierte die Angereisten über den Mahlvorgang. Schneider steht neben dem Mahlen auch

für Führungen sowie für Mahl- und Backkurse für Schulklassen zur Verfügung. Nach der Besichtigung der Mühle genossen die Flimserinnen und Flimser im Res-

taurant in gemütlicher Stimmung einen Imbiss. Darauf kehrten sie – zufrieden über den gelungenen Anlass – nach Flims zurück.



Die Gruppe der Cuminonza Romontscha Flem bei der Kirche S. Vinzens.

Bild zVg